Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2. —
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2. 70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Ct.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	30 „

Mittwoch, Nro. 297. den 29. Oktober 1873.

Gestorben in Luzern.

Den 27. Oktober:
Herr Josef Weiermann von Hochdorf, 48 Jahre alt; im Moos.

Den 28. Oktober:
Jgfr. Philomena Birrer, Magd, von Gutisern, 20¼ Jahre alt.

Beerdigung Beider: Donnerstag den 30. dies.

Anzeigen.

Konkurrenz-Eröffnung.

In Folge Hinscheid des bisherigen Akkordanten wird hiemit die Besiejung und Besorgung der Kantonsstraßenstrecke Nr. 10 vom Stadtbezirke bis zur Gemeindegrenze Meggen, haltend 8173 Fuß, zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Darauf Reflektirende wollen ihre Angebote der unterzeichneten Kanzlei bis und mit dem 7. November nachhin einreichen.

Luzern, den 28. Oktober 1873.

9714] **Die Kanzlei des Baudepartements.**

Langholzsteigerung in Meggen.

Mittwoch den 5. November 1873 läßt der Gemeinderath von Meggen in der Armenanstaltswaldung „Alofeggi" auf einer Parzelle von ungefähr einer halben Jucharte das Holz, bestehend in vorzüglichen Rothtannen auf dem Stocke, öffentlich versteigern.

Die Steigerung beginnt Nachmittags 1 Uhr im Walde, und die Bedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei Meggen eingesehen werden. Behufs Besichtigung wende man sich an Hrn. Gemeinderathspräsident Alois Zigerli. (H-594-L)

Meggen, 21. Oktober 1873.

9721] **Der Gemeinderath.**

Fahrhabsteigerung.

Hr. Joh. Aregger, Pächter im „Holzbof", Gemeinde Emmen, läßt in Folge Abtretung der Pacht dieses Hofes **Donnerstag den 6. November** nachhin von Morgens 9 Uhr an bei seinem Wohnhause dasselbst unter gemeinderathlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

11 gute Milchkühe, 5 Ochsen, 2 1½jährige Rinder, 2 Mastschweine, 1 Bienenstock, 3 aufgerüstete Leiter- und 2 Bruckenwagen, 1 Gullenwanne, 1 aufgerüsteter u. 1 leerer Pflug, 3 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 Kornwalze, verschiedene Schlitten, mehrere Teichel- und Ackerwagen, mehrere aufgerüstete Mehlsäcke, mehrere Grab-, Mist- u. Jraghahnen, 1 Güllenkopser, 2 Tragbandli, größere und kleinere Waschstanden, mehrere Bleichern, eiserne und hölzerne Reuen und Gabeln, verschiedene Ketten u. Zeile, Hauen, Schaufeln, Karste, 1 Zweispun, 1 Hebeisen, 1 Eisenschlägel, 10 Sensen, 2 Wald- und mehrere Spannsägen, Holzaxte und Beile, Geiel, 4 Bordreschen u. mehrere Kirschenleitern; ferner: 10 Bienstöcken, 1 Milchbeute und 2 Eimer, 1 Brennhafen sammt Aufbehörde, verschiedene Most- und Einsäuerlinge, mehrere Strohsäcken, verschiedene Wagnerholz, mehrere leere Bienenkörbe, nebst noch vielen hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Kaufsliebhaber sind zu dieser Steigerung freundlich eingeladen.

Emmen, den 21. Oktober 1873.

Aus Auftrag:
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
9643] **J. Widmer.**

Auffrischung eines unterm 9. Juli 1861 in Nr. 50 des Kantonsblattes erlassenen

Verbots.

Auf Verlangen des Hrn. Gottfried Troller in Luzern wird hiemit alles Betreten und Fischen über **Fischmühle-Land und Wald** in der Gemeinde Littau für Nichtberechtigte bei einer Buße von Fr. 15 **amtlich verboten.**

Littau, den 9. Juli 1861.

Der Gerichtspräsident
von Kriens und Malters:
9516] **Sig. Jost-Luche.**

Postamtliche Stellenausschreibung.

Die neubeschlossene Stelle eines **Postablagehalters und Briefträgers von Hüswil** mit Passagierbureaudienst, wofür ein Jahresgehalt von Fr. 160 ausgesetzt ist, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Diesfällige Bewerber wollen sich, unter Ausweis über guten Leumund, die erforderlichen Fähigkeiten und ein geregeltes Postlokal, **bis längstens den 31. dieses Monats,** schriftlich und franco anmelden bei der

Kreispostdirektion:
Nager.

Luzern, den 24. Oktober 1873. [9591²

Liegenschafts- u. Fahrhabsteigerung.

Mit Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt Hr. Josef Eisermann von Hildisrieden, als Vormund der Erben von **Josef Sager** sel. von Rothenburg, wohnhaft gewesen in Aesch, nachbenannte Liegenschaften und Fahrhaben öffentlich und freiwillig versteigern:

1. **Mittwoch den 12. November** nächsthin Abends zur gewohnten Zeit im Wirthshause zum „Kreuz" in Aesch die Liegenschaft, in der Gemeinde Aesch liegend, als:
   1. Ein sehr schön gelegenes, neugebautes Haus, Scheune und Schweinstalle, aneinandergebaut;
   2. an sehr ertragreichem offenem Land zirka 10⅝ Juch.
   3. an Waldung zirka 2⅝ „
2. **Donnerstag den 13. November** von Morgens 9 Uhr an bei ihrem Wohnhause die Fahrhaben, als:

2 trachtige Kühe, 1 tragendes Rind, 2 Schweine, zirka 80 Ztr. Heu, zirka 50 Ztr. Stroh, 2 Wagen, 1 Pflug nebst dem gewöhnlichen Scheuneninventar; ferner: 1 aufgerüstetes Bett, Schranke, Tische, Sessel, das Küchengeschirr, zirka 3 Klafter Holz, zirka 200 Staudenburden, zirka 50 Ztr. Erdäpfel, 30 Saum Faß nebst vielen andern Hausgeräthschaften.

Die Bedingungen können vor der Steigerung sowohl bei Josef Eisermann als auf der Gemeinderathskanzlei Aesch vernommen werden.

Aesch, den 25. Oktober 1873.

Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
9707] **Xaver Düggeli.**

Bourbaki.

Répétition ce soir à 8 heures
aux Trois Rois.

Technischer Leseverein.

Beginn der Samstagsvereinigungen Samstag den **1. November** 1873 im Gesellschaftslokal Café du Jas (Brunner) Abends 7½ Uhr.

Vortrag des Hrn. Strupler über Entstehung und Entwicklung der **Dampfschifffahrt.**

Diejenigen Herren, die dem Vereine beizutreten oder eingeführt zu werden wünschen, sind hiemit freundlich eingeladen.

9705] **Das Komite.**

Ordentliches Schützenbot

der

Schützengesellschaft Kriens

Sonntag den 2. November 1873 Nachmittags 2 Uhr im „Pilatus".

Verhandlungen:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bestimmung der Schützenlibe.
3. Unvorhergesehenes.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

9701] **Der Schützenrath.**

50 Fr. Belohnung

Demjenigen, der mir den Thater entdecken kann, welcher in der Nacht vom 21. auf den 25. d. das neu gebaute an der Geißmattstraße gelegene Haus **umgeworfen** und dort Steine und Ballen zerschlagen hat. Zugleich mache ich aufmerksam, daß, wenn dieser Schlingel wieder kommen sollte, er mit Pulver und Blei empfangen würde.

9688] **Ein ruhiger St. Karli-Bewohner.**

Schweizer Grenzpost.

Redaktur: **Dr. Adr. Roth.**

Die **verbreitetste der in Basel** erscheinenden Zeitungen.

Insertionen in derselben dürfen stets den **besten Erfolg** erwarten.

Preis pro Petitzeile oder deren Raum nur 15 Centimes.

Abonnements werden zu jeder Zeit angenommen.

Die Expedition der Grenzpost
9717] in Basel.

Milchverkauf.

Von Martini an in der Fildern in Ebikon von zirka 50—60 Kühen. Kaufsliebhaber haben sich bis den 1. Nov. zu melden. [9660²

Bekanntmachung.

Künftigen **Freitag den 31. d.** findet eine **Hauptübung des hiesigen Brandkorps** statt. An dieser Uebung hat die sämmtliche bei der Feuerwehr der Gemeinde Luzern eingetheilte Mannschaft zu erscheinen. Ausgenommen sind einzig:

a. die Adjutanten des Feuerrathes,
b. die Rothenmeister.

Diejenigen welche nach § 42 der Feuerordnung besprannte Wagen stellen müssen, haben persönlich zu erscheinen, jedoch ohne Pferde und Wagen.

Als Sammelplätze für die einzelnen Korps sind folgende Orte bezeichnet:

1.	Für das Spritzenkorps:	**der obere Hirschengraben,**
2.	„ „ Baukorps:	**beim Theater.**
3.	„ „ Rettungskorps:	**der Kornmarkt,**
4.	„ „ Fuhrleistungskorps:	**der Kornmarkt,**
5.	„ die Brandwache:	**unter der Egg.**

Die Uebung beginnt für sämmtliche Korps **Nachmittags 2 Uhr.**

An dieser Uebung hat jeder beim Brandkorps Eingetheilte zu erscheinen, auch wenn er keine besondere Aufforderung erhalten hat. Nichterscheinende werden nach § 80 der Feuerordnung bestraft. Entschuldigungen sind vor der Uebung dem betreffenden Korpskommandanten einzureichen.

Luzern, den 22. Oktober 1873.

9612²] **Das Feuerkommando.**

Sparkasse in Küßnacht.

Wir beehren uns, das Tit. Publikum von Küßnacht und Umgegend in Kenntniß zu setzen, daß pr. 1. November nächsthin wir das Geschäft eröffnen.

Wir vergüten für Spareinlagen:

4 bis 4½ % je nach Größe der Summen und Kündigungsfrist.

Wir machen Darleihen gegen Personal- und Kautionen, auch Kaufer von Kapitalien und Werthpapieren; wir besorgen den Inkasso im Kanton Schwyz, sowie in den angrenzenden Kantonen.

Küßnacht, 27. Oktober 1873.

Der Verwalter:
9711] **P. Ulrich.**

An die Liberalen des Wahlkreises Luzern

Werthe Mitbürger!

Noch haben die Berathungen über die Bundesrevision in den eidgenössischen Räthen nicht begonnen und dennoch zeigt sich schon jetzt im Volke ein reges Interesse an der Reform unseres Grundgesetzes.

Ueberall sieht man die Liberalen des ganzen Schweizerlandes über die Kantonsmarken hinaus sich die Hand reichen zu einem großen und starken Volksbunde, welcher einerseits die Aufgabe hat, engherzige und lokale Vorurtheile durch Besprechung und Belehrung zu widerlegen und welcher andernseits die Liberalen in allen politischen Stürmen zu treuem Zusammenhalten mahnen soll.

Der **schweizerische Volksverein** wird zum großen politischen Heerlager werden für die ganze liberale Partei der Schweiz.

Die Liberalen des Wahlkreises Luzern, welche am 12. Mai 1872 so mannhaft eingestanden sind für das Werk der Bundesrevision, werden nicht säumen wollen, in den Volksbund der schweizerischen Liberalen freudig einzutreten.

Die Unterzeichneten laden nun die Liberalen der Stadt Luzern ein, **Donnerstag den 30. dies Abends 7½ Uhr** im **Schützenhaussaale** zur Bildung einer Sektion des schweiz. Volksvereins zahlreich zusammenkommen zu wollen.

Luzern, den 27. Oktober 1873.

K. Berchtold, Großrath.	**Roman Scherer,** Präsident des Vereins junger Kaufleute.
L. Bösch, Gerichtsschreiber.	**A. Schenker,** Fürsprech.
M. Duss, Arzt.	**A. Schnyder,** Postkassier.
Franz Eisermann, Kommandant.	**K. Schürmann,** Stadtrathsschreiber.
J. Felber, Postadjunkt.	**Alf. Steiger,** Arzt.
A. Greber, Holzhändler.	**Abr. Stocker,** Oberst.
A. Hauser, Kommandant.	**G. Troller,** alt Richter.
Alexw. Meyer, Fürsprech.	**J. Vonmatt,** Fürsprech.
L. Pfyffer-Balthasar, Oberst.	**A. Wapf,** Großrath.
Mikl. Rietschi, Gerichtspräsident.	**A. Willimann,** alt Großrath.
E. Röthlein, Lehrer.	**Dr. Johann Winkler.**
K. Ronca, Kassier.	**Dr. Robert Winkler.**
J. Rüeggger, Präsident des Vereins „Wächter am Süssch".	**J. Zingg,** Großrath.
Kl. Stanser, Seilermeister.	**K. Zumbühl,** Hypothekarschreiber.

Schweizerische Nordostbahn.

Unter Bezugnahme auf Art. 35 Ziffer 5 Absatz 3 des Eisenbahngesetzes vom 23. Dezember 1872 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit dem **1. Februar 1874** die Ausgabe von **Pilgerbillieten** nach **Einsiedeln** ab Stationen der Nordostbahn über Zürich Nichterweil, beziehungsweise über Luzern-Brunnen, eingestellt werden wird.

Zürich, den 27. Oktober 1873.

9716] (M-3688-Z) **Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

9715]

Stadt-Theater in Luzern.

Mittwoch den 29. Oktober:

Zum ersten Male:

Urlaub nach Zapfenstreich.

Komische Operette in 2 Akten von Offenbach.

Vorher:

Müller und Miller.

Schwank in 2 Akten von Ely.

Repertoir:

Röthchen von Heilbronn. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers. Das Stiftungsfest. Narziß. Lumpacivagabundus. In Vorbereitung: **Alessandro Stradella,** Oper in 3 Akten von Flotow. **Orpheus.**

Die Direktion.

Frisch angelangt Hallauer Sauser

im besten Stadium

im Restaurant zu Dreikönigen.

9622]

Arthur Kœlliker, Zahnarzt,

von Zürich, Nachfolger von Hrn. **A. Weber,**

wohnt Zürcherstraße 546, vis-à-vis dem Türkischbad,

Luzern. [9613²